



Niederschrift der 17. Sitzung des Bezirksausschusses

Termin: 14.09.2021  
Ort: Aula der Grundschule an der Manzostraße  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21.00 Uhr

Anwesende: 12 BA-Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste

**1. Allgemeines**

**1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit**

**1.2 Genehmigung der Tagesordnung**  
TOP 7.7 wird nachträglich aufgenommen  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**

**1.3 Genehmigung der Protokolle der Sitzung im Juli 2021  
und des Ferienausschusses im August 2021**  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**

**1.4 Ehrung Frau Gabriele Hartdegen**

**1.5 Amtseinführung von Frau Dr. Doris Quinten**

1. Amtsnachfolge von Frau Isabella Wach; Ablehnung des Ehrenamts als Mitglied im Bezirksausschuss 23 Allach-Untermenzing durch Frau Duschl; Amtseinführung von Frau Dr. Doris Quinten in den Bezirksausschuss 23 Allach-Untermenzing  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**  
**Vereidigung von Frau Dr. Quinten**

2. Nachfolge von Frau Wach bei der Besetzung der Unterausschüsse und Stellvertretungen  
Vorschlag: Frau Dr. Quinten übernimmt den Sitz im UA Planung und Bau  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**

## 1.6 Benennung einer bzw. eines Baumschutzbeauftragten

Vorschlag: Frau Dr. Quinten übernimmt die Aufgabe der Baumschutzbeauftragten  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**

## 2. Bürgeranliegen

### 2.1 Bürgersprechstunde

1. Eine Bürgerin berichtet über den schlechten Zustand der Fahrradregelung an der Eversbuschstraße und bittet um Abhilfe.  
Herr Fuckerieder stellt die nicht änderbare Situation dar.  
Weiter bittet sie die Lichtsignalanlage an der Eversbuschstraße/Allacher Bahndamm durch eine LSA am Netto in der Eversbuschstraße zu ergänzen.  
Herr Fuckerieder erklärt, dass es bereits eine entsprechende Bürgerempfehlungsanfrage hierzu gibt, welche noch nicht abschließend bearbeitet ist.  
Sie bittet zudem um einen Sachstandsbericht zur Kneippanlage.  
Herr Fuckerieder berichtet, dass dem BA für 2021 keine Inbetriebnahme in Aussicht gestellt wurde.  
Eine weitere Frage der Bürgerin lautet, ob Pferde auf der Otto-Warburg-Straße gehen dürfen.  
Hierzu wird die Polizei um Klärung gebeten.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise.**

### 2.2 Bürgerpost an den BA

1. Ampelanlage Allacher Straße  
Antwort unter TOP 9.9  
**Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme.**
2. Parkplatzsituation Zaunerstraße  
Die Vorschläge der Bürgerin sind nach Einschätzung des BA's nicht umsetzbar.  
Die Polizei berichtet, dass laut Aufzeichnungen ein LKW über Nacht in der Zaunerstraße festgestellt wurde. Wohnmobile sind als PKW zugelassen und dürfen daher dort parken. Ein reines Anwohnerparken wird von der LHM erfahrungsgemäß abgelehnt. Die vorgeschlagene Grünfläche gehört der LHM.  
Bürgerin wird informiert.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise.**
3. Verkehrsspiegel Kreuzung Pasinger Heuweg / Auenbruggenstraße  
Die Einschätzung des Bezirksausschusses deckt sich mit derer, der Polizei, dass die Spiegel von der LHM abgelehnt werden würden. Die Polizei berichtet von drei Unfällen in den letzten Jahren, bei denen derartige Spiegel keine Hilfe gewesen wären.  
Der Bezirksausschuss 23 unterstützt den Vorschlag des Bürgers nicht.  
Bürger wird informiert.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise.**  
Weiterleitung an Remondis  
Bürger wird informiert.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise.**

4. Torbogen Angerlohe, Plattform Manzostraße  
Zum dem Sachstand zur Tafel wird nachgefragt.  
**Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme.**
5. Eversbuschstraße 30 km/h  
Der Bezirksausschuss ist der Meinung, dass die Erweiterung der Zeiten nicht notwendig ist. Die Polizei schließt sich der Meinung an.  
Bürger wird informiert.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise.**
6. Wertstoffinsel Schlebuschstr./Niethammerstr.  
Der Bezirksausschuss folgt dem Vorschlag der Verlegung der Wertstoffinsel des Bürgers nicht.  
Bürger wird informiert.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise.**
7. EVER.S  
Ladenvermietung ist Angelegenheit des Betreibers. Der Bezirksausschuss hat hier kein Entscheidungsrecht.  
Der Bezirksausschuss hat sich zu den verschiedenen aufgeführten Punkten bereits schon mehrfach an die Verwaltung und auch den Betreiber gewandt.  
Vorschlag Hartdegen: Das Centermanagement und evtl. ein\*e Vertreter\*in der Markthallen sollen zu einem separaten Termin vor Ort eingeladen werden, um die verschiedenen Fragen zu beantworten und Anregungen durchzusprechen.  
Eine Verschiebung des Wochenmarktes von Dienstag auf Samstag würde sämtliche Veranstaltungen auf dem Oertelplatz unmöglich machen.  
Bürgerin wird zu dem Termin eingeladen und informiert.  
**Mehrheitlicher Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise.**
8. Lärmbelästigung Untermenzing  
Hierzu liegt bereits die Rückmeldung vom Referat für Klima- und Umweltschutz vor.  
Solange die Quelle nicht bekannt ist, kann dem Geräusch nicht nachgegangen werden.  
Bürger wurde bereits durch RKU informiert.  
**Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme.**
- Es wird abgefragt, ob noch Polizeithemen anzusprechen sind, bevor die Polizei sich verabschiedet:  
**Polizeithemen:**  
Herr Agerer berichtet, dass die Prof.-Eichmann-Straße / Ecke Weinschenkstraße stark durch Wohnmobile und Hänger verparkt ist und bittet darum, dort strikter zu kontrollieren.  
Die Polizei 44 leitet es an die zuständige Polizei in Pasing weiter.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise.**
3. **Berichte und Protokolle aus den Unterausschüssen**
- UA Planung und Bau am 12.09.2021  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**
4. **Berichte und Protokolle der Beauftragten**  
Protokoll der Baumschutzbeauftragten  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**

## 5. Anträge

1. Fit im Diamaltpark

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**

2. EVERS-Klavier

Evtl. soll ein gebrauchtes Klavier über das BA-Budget beschafft werden.

Der Antrag wird mit EVERS-Centermanagement zum Termin siehe TOP 2.2.7 angesprochen.

Grundsatzbeschluss vorbehaltlich einer Einigung oder Lösung mit dem Center:

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise.**

## 6. Entscheidungen

- keine Eingänge -

## 7. Anhörungen

Die TOP's 7.1 bis 7.5 werden im Block abgestimmt.

**Einstimmiger Beschluss Zustimmung.**

1. Gerlachweg 29, Gemarkung: Untermenzing, Fl.Nr. 1100/1  
Neubau dreier Wohnhäuser mit Tiefgarage - VORBESCHEID  
+ Vollzug der BaumschutzVO

Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet, dass mit dem Vorhaben grundsätzlich Einverständnis besteht. Der Bezirksausschuss spricht sich jedoch mit Blick auf den Baumbestand – hier insbesondere: die unter die Baumschutzverordnung fallende, vitale und das Ortsbild prägende Walnuss (Baum Nr. 12) – dafür aus, wenigstens diesen Baum zu erhalten. Es wird gebeten zu prüfen, wie dies (ggf. durch eine andere Situierung der Gebäude) möglich ist.

Gegen die übrigen Baumfällungen bestehen keine Einwände; auf ausreichende Ersatzpflanzungen wird Wert gelegt.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**

2. Ernst-von-Beling-Str. 15, Gemarkung: Untermenzing, Fl.Nr.: 650/0  
TEKTUR, Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit einem Parklift (2 PKW) und einen Parklift (6 PKW)

Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet, dass um Überprüfung gebeten wird, ob sich das Vorhaben im Hinblick auf überbaute Grundfläche, Höhe und Geschosszahl in die Umgebung einfügt, weil es auf dem Plan im Vergleich zur umgebenden Bebauung sehr groß wirkt.

Mit den Baumfällungen besteht Einverständnis, auf Ersatzpflanzung und die Realisierung der im Freiflächengestaltungsplan vorgesehenen Pflanzungen Wert gelegt.

Folgende wichtige Anmerkung der Baumschutzbeauftragten wird ergänzt:

Auf der Google Maps-Darstellung (s. Fotos) sieht man auf dem Grundstück einen schönen, vitalen großen Baum, der auf den Plänen nicht zu finden war.

Bei der Besichtigung des Grundstücks konnten nur noch vertrocknete Reste Äste identifiziert werden. Falls keine Genehmigung für die Fällung vorlag, sind eine Ersatzpflanzung und Strafe angezeigt.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise.**

3. Behringstr. 73, Gemarkung: Allach, Fl.Nr.: 157/15  
Neubau eines 3-Spänners mit 3 Stellplätzen – TEKUR  
Empfehlung des UA Planung und Bau lautet: Mit Blick auf die im Vergleich zu den angrenzenden Gebäuden, Behringstr. 75 bis 83, größere Tiefe des geplanten Gebäudes wird gebeten zu prüfen, ob sich das Vorhaben in die Umgebung einfügt. Im Übrigen bestehen keine Einwände.  
Der Bezirksausschuss bitten noch dringend um Vorlage des Baumbestandsplans.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**
4. Theodor-Fischer-Str. 25, Gemarkung: Untermenzing, Fl.Nr.: 918/4  
Neubau eines Wohnhauses mit Tiefgarage – VORBESCHIED  
Empfehlung des UA Planung und Bau lautet, dass gegen die Art der Nutzung durch ein Wohnhaus mit Tiefgarage bestehen keine Einwände bestehen. Das konkrete Vorhaben erscheint im Vergleich zur Umgebung allerdings stark überdimensioniert und fügt sich nicht ein.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**
5. Dachauer Str. 667, Gemarkung: Allach, Fl.Nr.: 1410/0  
Neubau einer Betriebstankstelle zur Abgabe von Diesel und wässriger Harnstofflösung (AdBlue)  
Empfehlung des UA Planung und Bau lautet: Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände. Mit Blick auf die Nähe zum Würmkanal wird darauf hingewiesen, dass jegliches Risiko einer Verunreinigung ausgeschlossen werden muss.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**
6. Schreiben Direktorium vom 02.09.2021:  
Anträge der BAs 21, 22 und 25: Regelmäßige Sprechstunden städtischer Dienststellen im Bürgerzentrum Rathaus Pasing  
Der Vorschlag wird durch den Bezirksausschuss 23 unterstützt.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**
7. Schreiben Referat für Klima- und Umweltschutz vom 10.09.2021:  
Genehmigungsaufgaben für die Panzerteststrecke  
Herr Lamkewitz formuliert folgende Vorschläge zur Stellungnahme:  
Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird zur Auskunft gebeten, welcher Schallschutz vorgesehen ist, damit dies durch den Bezirksausschuss bewertet werden kann. Ebenso sollen durch das Referat für Klima- und Umweltschutz geeignete Maßnahmen spezifisch dargestellt werden und die Mitteilung darüber gemacht werden, welche Auflagen konkret im Falle einer Genehmigung erfolgen werden, damit garantiert werden kann, dass für den Schallschutz gesorgt wird.  
**Mehrheitlicher Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise**
8. **Verschiedenes**
  1. Sitzungstermine 2022:  
**Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme und Zustimmung.**
  2. Landschaftsbezogenes Wegekonzept für den Münchner Westen / Walks am 30. und 31.10.21:  
Die Teilnahme von Herrn und Frau Lamkewitz, Frau Paetzold, Frau Hartdegen und Herrn Schneller wird durch die BAG-West angemeldet.  
**Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme und Zustimmung zu Vorgehensweise.**

3. Schreiben Kreisverwaltungsreferat vom 25.08.2021:  
Strategieplan KVR  
Der UA Umwelt und Verkehr befasst sich mit dem Thema Sauberkeit im Stadtbezirk 23.  
**Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme und Zustimmung zur Vorgehensweise.**

- Frau Hartdegen erkundigt sich, ob eine Verschiebung der Bemalung der S-Bahnunterführung Untermenzing möglich ist, auch wenn im Jahr 2021 die Budgetmittel beschlossen werden.

Hierzu wird beim Direktorium nachgefragt.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise.**

- Herr Schneller berichtet, dass nach 10 Jahren nun elektronische Fahrgastanzeigen am S-Bahn-Haltepunkt Untermenzing angebracht wurden.
- Herr Fuckerieder berichtet, dass die Uhr am S-Bahnhof Allach bestellt ist und der Schaukasten bereits angebracht und bestückt wurde.  
Frau Bohlig übernimmt ab jetzt die Betreuung des neuen Schaukastens.
- Herr Wimmer berichtet, dass seit vergangener Woche eine neue Wirtin im Vereinsheim übernommen hat.

## 9. Umlauf

Der Umlauf wird bis auf TOP 9.15 und 9.27 ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

- 9.15 Schreiben Referat für Bildung und Sport vom 02.08.2021:

Entwicklung Ganztags

Vorschlag Frau Dr. Martin zur Stellungnahme durch den BA 23:

Der Bezirksausschuss 23 bedankt sich für die Zuleitung und die sehr übersichtliche Aufbereitung der erbetenen Daten.

Der Bezirksausschuss 23 positioniert sich zur aufgezeigten Situation wie folgt:

Seit vielen Jahren liegt die Versorgung mit Kinderbetreuungsplätzen im Kindergarten- und Grundschulalter weit unter dem städtischen Durchschnitt. Die Differenz zwischen der Versorgung im 23. Stadtbezirk und in der gesamten Stadt hat seit 2011 nicht ab-, sondern erheblich zugenommen. Jedes Jahr werden Mitglieder des Bezirksausschusses verstärkt von Eltern mit Kindern in dieser Altersgruppe angesprochen, die Existenzsorgen haben, weil ihnen die für ihre Berufstätigkeit dringend benötigte wohnortnahe Kinderbetreuungsmöglichkeit fehlt. Es ist Aufgabe der Stadt, den durch die Nachverdichtung mit Einzelbauvorhaben generierten Zusatzbedarf an Kinderbetreuungsplätzen zeitnah zur Genehmigung dieser Vorhaben, parallel zu deren Errichtung, zu decken – nicht erst zeitversetzt viele Jahre später. Aus Sicht des Bezirksausschusses ist ein vorzeitiges Erreichen des Versorgungsgrades von 100 % in der Altersgruppe Kindergarten/ Grundschule unbedingt schon nach der Hälfte der von der Stadtverwaltung vorgesehenen Zeit – d.h. nicht erst 2030, sondern schon in viereinhalb Jahren – anzustreben. Dabei ist die Schaffung einer heilpädagogischen Kindertagesstätte im Stadtbezirk selbstverständlich zu begrüßen, ebenso die bauliche Fertigstellung der zusätzlichen Kindergarten- und Kinderkrippenplätze noch in diesem Jahr. Dies ist ein Schritt in die richtige Richtung; dadurch wird die Differenz zur gesamtstädtischen Versorgung im Kindergartenbereich jedoch noch nicht ausgeglichen.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zur Vorgehensweise.**

- 9.27 Graffiti

Der UA Kultur zusammen mit dem UA Budget besprechen, ob sich trotz der Auflagen und Hürden der Antrag weiterhin aufrecht erhalten werden soll.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung zu Vorgehensweise.**

**10. Stadtrats-und Ausschussbeschlüsse**

Die Beschlüsse werden ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

**11. Nichtöffentlicher Teil**

gez.

Pascal Fuckerieder  
Vorsitzender des BA 23  
Allach-Untermenzing

BA-Geschäftsstelle